

## Medienrechtstagung 2010

### Diktatur der Öffentlichkeit?

Das Medieninstitut organisiert jedes Jahr eine Medienrechtstagung, in der aktuelle medienrechtliche Themen von Juristen, Journalisten, Chefredaktoren, Medienfachleuten sowie weiteren Interessierten diskutiert werden. Die nächste Tagung bietet wiederum eine Fülle von interessanten Referaten, spannenden Fällen und brisanten Diskussionen.

Folgende Themen sind für dieses Jahr gesetzt:

- Jan Hegemann: Leistungsschutzrecht für Presseverleger
- Gilles Marchand: Das Bundesgerichtsurteil zu M6 – Konsequenzen für die Medienlandschaft
- Catherine Mueller: Attraktive Rahmenbedingungen als Fördermassnahmen für die Medien
- Hanspeter Thür: Die Diktatur der Öffentlichkeit – Datenschutz in der digitalen Welt
- Matthias Ramsauer: RTVV und RTVG – aktueller Stand der Revisionen
- Pierre Ruetschi: Die Publikation der Ghadhafi-Fotos in der Tribune de Genève
- Urs Saxer: Praxis zu den Rundfunkkonzessionsverfahren
- Peter Studer: Der Richter und die Freiheit des Gerichtsberichterstatters
- Franz Zeller: Erfahrungen mit Audiovision ohne Grenzen

Aktuelle Anpassungen bleiben vorbehalten.

Tagungsleitung und -moderation: Josefa Haas, Leiterin Medieninstitut

Termin: Mittwoch 5. Mai 2010, 9.00 bis 16.30 Uhr

Tagungsort: Hotel Krone Unterstrass, Schaffhauserstrasse 1, 8006 Zürich

Tarife: Für Mitglieder Fr. 440.– bzw. Fr. 490.– für Nichtmitglieder (zuzügl. 7,6% MwSt.)

Weitere Informationen und Anmeldungen unter [www.medieninstitut.ch](http://www.medieninstitut.ch)

## **Wer hat Recht auf was? Aktuelle Diskussionen um Leistungsschutz und Datenschutz**

Die Arbeit in den Medienhäusern stösst allenthalben an rechtliche Schranken. Im Rahmen der traditionellen Medienrechtstagung des Medieninstituts werden jedes Jahr im Mai aktuelle juristische Fälle präsentiert und kritisch diskutiert. Im Zentrum stehen dabei die Praxis in den Redaktionen und Werbeabteilungen sowie die Herausforderungen an Medienunternehmen. In der Tagung vom 5. Mai 2010 werden wiederum die brisanten Themen aufgegriffen. Schwerpunkte bilden:

### **Die Publikation der Gadaffi-Fotos in der Tribune de Genève**

Chefredaktor Pierre Ruetschi berichtet über die Publikation der Ghadhafi-Fotos in der Tribune de Genève, den Entscheidungsprozess und die Konsequenzen.

### **Leistungsschutzrecht für Presseverleger**

Der Axel Springer Verlag lancierte in Deutschland die Debatte für ein Leistungsschutzrecht für Presseverlage. Die juristischen Grundlagen dafür erarbeitete Jan Hegemann. Er stellt fest, „dass es an einem durchsetzbaren originären Investitionsschutz für den Presseverleger fehlt.“ Catherine Mueller berichtet über den Diskussionsstand in der EU und der Schweiz.

### **Urteile für Wettbewerb und gegen CH-Medien?**

Das Urteil des Bundesgerichts zu Gunsten der Ausstrahlungsrechte von M6 in der Schweiz sowie der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts, von der Wettbewerbskommission die allfällige Marktherrschaft von Verlagshäusern zu überprüfen, beschäftigen die Schweizer Medienanbieter. Gilles Marchand berichtet über seine Einschätzungen des M6-Urteils.

### **Die Diktatur der Öffentlichkeit - Datenschutz in der digitalen Welt**

Die kreativen Googler entwickeln eifrig Tools, die uns bald einen Spaziergang durch eine gläserne Umwelt ermöglichen. Street view zeigt uns Häuser und Gärten, die Gesichtserkennung sagt mir, wer mit wem gerade um die Ecke kommt, Augmented Reality vermittelt Wissen über die Fassaden. Der eidgenössische Datenschutzbeauftragte Hanspeter Thür berichtet über die schwierige Grenzziehung zwischen Privatheit und Öffentlichkeit.

### **Radio- und Fernsehgesetzgebung in Revision**

Wie wird die Online-Werbung der SRG SSR idée suisse geregelt? Müssen künftig alle Gebühren bezahlen, auch wenn sich über Computer und Handy informieren? Das Bundesamt für Kommunikation (Bakom) beschäftigt sich mit einer Reihe von brisanten Fragen. Vizedirektor Matthias Ramsauer präsentiert den aktuellen Stand der Arbeiten. Franz Zeller informiert über die Erfahrungen mit der EU-Richtlinie Audiovision ohne Grenzen. Urs Saxer reflektiert die Praxis zu den Rundfunkkonzessionsverfahren.

## Programm: Medienrechtstagung 2010

Termin: 5. Mai 2010

|               |  |   |
|---------------|--|---|
| 09.00 Uhr     | Eintreffen der Gäste   |   |
| 09.30 Uhr     | Begrüssung und Moderation  | Josefa Haas,<br>Leiterin Medieninstitut   |
| 09.30 Uhr     | Das Bundesgerichtsurteil zu M6 – Konsequenzen für die Medienlandschaft                         | Gilles Marchand, Directeur Radio<br>Télévision Suisse<br><br>Ivan Cherpillod, Avocat/Professeur<br>à l'Université de Lausanne |
| 10.15 Uhr     | Die Publikation der Ghadhafi-Fotos in der Tribune de Genève                                    | Pierre Ruetschi, Rédacteur en chef,<br>Tribune de Genève  |
| 10.45 Uhr     | Kaffeepause  |   |
| 11.15 Uhr     | RTVV und RTVG – aktueller Stand der Revisionen   | Matthias Ramsauer, Vizedirektor<br>Bakom  |
| 11.45 Uhr     | Audiovision ohne Grenzen – Was tut sich im Netz?   | Franz Zeller, Dr. iur, Abteilung<br>Radio und Fernsehen, Bakom  |
| 12.15 Uhr     | Bundesverwaltungsgericht, UVEK und WEKO: Eine Reise durch die neuere Rundfunkkonzessionspraxis | Urs Saxer, Prof. Dr. iur, RA, LL.M  |
| 12.45 Uhr     | Der Richter und die Freiheit des Gerichtsberichterstatters                                     | Peter Studer,<br>Dr. iur. Dr.h.c. RA /Publizist   |
| 13.00 Uhr     | Stehlunch  |   |
| 14.00 Uhr     | Die Diktatur der Öffentlichkeit - Datenschutz in der digitalen Welt                            | Hanspeter Thür, Eidgenössischer<br>Datenschutz- und Öffentlichkeits-<br>beauftragter  |
| 14.45 Uhr     | Leistungsschutzrecht für Presseverlage   | Jan Hegemann, Honorarprofessor<br>für Urheber- und Medienrecht an<br>der Freien Universität Berlin,<br>Rechtsanwalt           |
| 15.30 Uhr     | Input: Attraktive Rahmenbedingungen als Fördermassnahmen für die Medien                        | Catherine Mueller,<br>lic. iur., RA, M.C.J. Rechtskonsulenti<br>n Verband SCHWEIZER PRESSE                                    |
|               | Diskussion   | Referenten und Teilnehmende   |
| 16.30 Uhr ca. | Apéro  |   |

Aktuelle Anpassungen bleiben vorbehalten.

## Anmeldung «Medienrechtstagung»

Termin: Mittwoch, 5. Mai 2010, 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

Ort: Hotel Krone Unterstrass, Schaffhauserstrasse 1, 8006 Zürich

Reservieren Sie bitte einen Platz für Fr. 440.– bzw. Fr. 490.– als Nichtmitglied (zuzügl. 7,6% MwSt.)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Unsere Firma ist (bitte ankreuzen):

Mitglied Verband SCHWEIZER PRESSE

Nichtmitglied

Frühbucherrabatt von 10% bis 15. März 2010

Bitte bis spätestens 16. April 2010 einsenden oder faxen an:

MEDIENINSTITUT  
des Verbandes SCHWEIZER PRESSE  
Konradstrasse 14  
Postfach  
8021 Zürich

Telefon 044 318 64 66  
Telefax 044 318 64 62  
info@medieninstitut.ch  
www.medieninstitut.ch

Bitte beachten Sie unsere Geschäftsbedingungen unter [www.medieninstitut.ch](http://www.medieninstitut.ch)